

Lieder umdichten ...

Einem Lied einen neuen Text verpassen, ist allein und ebenfalls in der Gruppe ein Vergnügen.

Denk beispielsweise an dieses Lied ...

Beispiel: Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad, Motorrad, Motorrad | Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad | Meine Oma ist 'ne ganz patente Frau!

Das Lied hat eine Unmenge weiterer Strophen, weil es leicht ist, neue Strophen hinzu zu dichten. Probiert es einmal.

Beispiel von mir: Ostern reise ich

nach Hamburg mit viel Freude, viel Freude, viel Freude | Ostern reise ich nach Hamburg mit viel Freude | Weil ich endlich einmal wieder reisen will!

Und ich will, dass Co-ho-rona endlich aufhört, endlich aufhört, endlich aufhört Und ich will, dass Co-ho-rona endlich aufhört Denn Corona ist doch einfach nur saub-löd!

Such dir ein Lied und beginne zu dichten. Wenn sich das Lied mit deinem Text singen lässt, dann ist es perfekt!

ANSTECKEN NICHT ERLAUBT: CORONA! Brief 91

aus: Elena Ferrante / Meine geniale Freundin

Ich tat so, als interessierte ich mich für Geheimnisse Vorher war ich eigentlich deprimierte es mich.

Schreiben-Lesen Bücherdiebe (Kinder)

Beim örtlichen Buchhandel gibt es noch mehr Bücher: www.buchhandel.de

(c)Mechthild Goetze, Geschichten-Erzählerin www.mechthildgoetze.de

KANNST DU DIESEN LIEDTEXT ERGÄNZEN?

Material: Liederbuch oder www.lieder-archiv.de/kinderlieder.html

Du singst ein Lied. Sing das Reimwort nicht mit, lass es erraten!

Tipp: Wer nicht singen mag, sagt den Text als ein Gedicht!

Auf einem Baum ein Kuckuck
sim sa la dim bam
ba sa la du sa la dim
auf einem Baum ein Kuckuck saß.

Tra-ri-ra! Bald ist der Frühling da!
Bald werden grün die Felder,
Die Wiesen und die Wälder.
Tra-ri-ra! Bald ist der Frühling da!

Brüderchen, komm, tanz mit mir,
beide Hände reich' ich dir,
einmal hin, einmal her,
rundherum, das ist nicht schwer.

Die Affen rasen durch den Wald,
der eine macht den andern kalt.
Die ganze Affenbande brüllt:
Wo ist die Kokosnuss, wo ist die Kokosnuss geklaut?

Der Kuckuck und der Esel,
die hatten einmal Streit:
wer wohl am besten sänge,
wer wohl am besten sänge
zur schönen Maienzeit,
zur schönen Maienzeit.

Elena Ferrante ist eine Unbekannte, sie hat sich für die Anonymität entschieden. Es gibt keine Lesereisen, keine Interviews. Dennoch wurde die vierbändige Neapolitanische Saga ein weltweiter Bestseller. Der Inhalt dreht sich um die Höhen und Tiefen der lebenslangen

Freundschaft zwischen Lila und Elena, beginnend mit der Kindheit im Neapel der 1950er Jahre. Schon mit



zu tun, die ich mich allein niemals getraut hätte. ... Neapel und Italien hat für mich durch das Lesen viel Farbe gewonnen! ...

Elena Ferrante: Neapolitanische Saga (4 Bände: Meine geniale Freundin | Die Geschichte eines neuen Namens | Die Geschichte der getrennten Wege | Die Geschichte des verlorenen Kindes) (Suhrkamp, 2020)

Wimmelbilder zu Liedern wie z.B.: Die Affen rasen durch den Wald

und Grün, grün, grün sind alle meine Kleider und Meine Oma fährt im Hühnerstall Motorrad und Hänsel und Gretel und Die Vogelhochzeit und Wenn der Topf aber nun ein Loch hat und Der Mond ist aufgegangen

Wenn ihr eines der Lieder nicht kennt oder halb vergessen habt: Kein Problem.

Neben dem vollständigen Text finden sich auch die Noten. In den Bildern ist alles zu entdecken, was im Liedtext genannt wird und noch mehr: Meine Oma hat 'nen Goldfisch, der raucht Pfeife → natürlich findet sich in dem Wimmelbild genau solch ein Goldfisch.



Pina Gertenbach: Die Affen rasen durch den Wald ... Das große Lieder-Wimmelbuch (Esslinger, 2019) ISBN 978-3-480-23478-3

Es finden sich in jedem Bild aber auch Sachen, die nicht besungen wurden. Das lädt zu neuen eigenen Strophen ein!

Worte aus deinem liebsten Buch

→ tippe mit dem Finger blind auf eine Seite und schreibe das Wort in ein Fenster oder eine Tür auf diesem Bild



Hass

Eine Geschichte zu diesem Bild



Die zerfledderte Frau

Es war einmal eine Frau, fein und elegant. Schmal war ihre Silhouette, sie stand viel. Ihr Name war unbekannt. Ihre Stimme hatte noch nie jemand gehört. Sie war nicht stumm, sie sprach einfach nicht, sie dachte. Ihre Gedanken aber hatten eine große Kraft. Sie sah, was sie dachte. Sie sah eine braune krumme Wurst, sah eine rote Torte, ein braune Brathähnchen und ein goldgelbes Toast. Die Erdbeere, an die sie dachte, war braun und der Stuhl grün. Ihre Beine standen auf dem Tisch, sie selbst aber stand hinter diesem. Und ihr Arm, der in einem weißen Oberteil steckte, hatte sich von ihr gelöst und schwebte mit grünen Fingern, die einer Harke glichen, über dem Tisch. Ein Spielzeugauto näherte sich einem kleinen Häuschen, das ebenfalls auf dem Tisch stand. Sie versteckte sich hinter einem blauen Stuhl, der zugleich zu ihren Beinen geworden war und dachte. Sie dachte an ... dich!